



Präsentation und situationsbezogenes Fachgespräch gemäß § 3 Abs. 5 der Verordnung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Personalfachkaufmann / Geprüfte Personalfachkauffrau“

Angaben zur Person:

Name: _____ Vorname: _____

Prüfungsnummer: _____

Straße: Ort: _____

Geburtsdatum: _____ in: _____

Bildungsträger: _____

Wichtiger Hinweis:

Auszug aus § 3 der Prüfungsordnung vom 23. Juli 2010:

(5) Das situationsbezogene Fachgespräch geht von einem betrieblichen Beratungsauftrag aus. Der betriebliche Beratungsauftrag wird als Vorlage für die Geschäftsleitung verstanden, in dem der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin der Geschäftsleitung einen personal- politischen Entscheidungsvorschlag vorlegt und präsentiert.

Der Prüfungsausschuss stellt 14 Kalendertage vor der Prüfung das Thema, wobei die Themenvorschläge des Prüfungsteilnehmers/ der Prüfungsteilnehmerin berücksichtigt werden sollen. Dazu soll der Prüfungsteilnehmer/ die Prüfungsteilnehmerin zwei Themenvorschläge mit einer Grobgliederung einreichen. Der Prüfungsausschuss soll den Umfang des Themas begrenzen.

Insgesamt soll das situationsbezogene Fachgespräch höchstens 30 Minuten dauern. In etwa 10 Minuten stellt der Prüfungsteilnehmer/ die Prüfungsteilnehmerin mit geeigneten Medien seine/ ihre Lösungsvorschläge dem Prüfungsausschuss vor. Davon ausgehend führt der Prüfungsausschuss in der verbleibenden Zeit ein Prüfungsgespräch.

Bitte füllen Sie die Ihren Themenvorschlag vollständig aus und übersenden Sie diesen bis zum ersten Tag der schriftlichen Prüfung an die IHK Limburg.

Themenvorschlag 1:

Situationsbeschreibung:

Zielsetzung:

Grobgliederung:

Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____

Themenvorschlag 2:

Situationsbeschreibung:

Zielsetzung:

Grobgliederung:

Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____